

Das Tagebuch von mArtin...

17. September 2018 20:00 Uhr

Es ist seit Jahren das gleiche Bild: Die Post schließt ihre Ämter. Weil ja (Copyright: K.H.G.:) »weniger Staat, mehr privat« ganz total und sehr super-geilo ist, muss die Post unbedingt Gewinn machen - und das geht nur, wenn der Service (noch) schlechter wird, alle teuren und gut geschulten Beamten durch Billig-Lohn-Arbeitskräfte ersetzt werden und so viel wie irgend möglich *Postämter* geschlossen werden.

Weil man aber Packerl (noch) nicht per Email senden kann, benötigt man immer noch echte Stellen, wo man seine Sendungen hinbringen und abholen kann. In Wahrheit wäre es der Post natürlich am liebsten, wenn der Kunde sein Paket selber ausliefern und die dafür fällige Gebühr direkt von seinem Konto eingezogen würde. Ich nehme an, das Postgesetz wird sich bald in diese Richtung ändern.

Inzwischen muss aber noch die Post Dein Packerl ausliefern. Und wie kommt sie zu den Paketen, wenn alle Filialen schließen?

Die Antwort ist einfach: Man arrangiere sich mit HOFER und baue zusätzlich zu Backstation und Tankstelle eine POST-STATION!

Seit einer Woche habe ich vor meinem HOFER auch so eine.

Mich kriegen sie damit aber nicht. Meine Pakete wird auch zukünftig ausschließlich der HERMES transportieren. Ätsch!!

Naja, nicht so ganz wirklich Ätsch.

Weil, rate mal, wem der HERMES eigentlich gehört?!

Richtig, der Po...

(C) mArtin 2024